



ZEITZENTRUM GRENCHEN

Architektur

Bigolin + Crivelli Architekten AG, Grenchen

Projekt Neubau Unterkünfte ZeitZentrum,
Neumattstrasse 3, Grenchen

Bauherrschaft Kanton Solothurn Hochbauamt
Rötihof, Solothurn

Eigentümer Stiftung ZZG zur Förderung
des ZeitZentrums, Grenchen

Bauingenieur Krebs Ingenieure GmbH, Grenchen

Bausystem ALOH Systembau AG, Wikon

Sanitäringenieur Urs Kissling AG, Solothurn

HLK-Ingenieur Roschi + Partner AG, Ittigen

Elektroingenieur Scherler AG, Solothurn

GUTES HANDWERK FÜR GUTES HANDWERK

Exakt müssen sie sein, die Schweizer Uhren. Nur dann entsprechen sie zumindest einem Teil der Qualitätsansprüche, denen sie sich stellen müssen. Uhrmacherinnen und Uhrmacher werden seit dem Bestehen des Berufsstandes ausgebildet, ebendiese Qualitätsansprüche erfüllen zu können. Seit 1884 auch am ZeitZentrum in Grenchen.

Fast ebenso exakt scheinen die Vorgaben gewesen zu sein, unter denen ein Neubau für die Unterkünfte des ZeitZentrums in Angriff genommen wurde. Die Anforderungen an den Bau konnten bereits vor Baubeginn klar beschrieben werden: Er muss kostengünstige Übernachtungsmöglichkeiten für die Vollzeitschülerinnen und -schüler des ZeitZentrums und für Lernende der Berufsfachschule bieten, das Areal zu einem Campus erweitern, den Schulbetrieb jedoch nicht stören.

In Rekordzeit (Spatenstich 22. Mai 2014, Einweihungsfeier 25. September 2014) wurde ein Gebäude mit 11 Einzel- und 19 Doppelzimmern realisiert. Aufenthaltsbereiche, Gemeinschaftsküche und Wohnzimmer, WLAN und TV-Anschlüsse: alles da. Besondere Aufmerksamkeit wurde der Gestaltung der Fassade geschenkt: Sie besteht aus Steckmetall-Elementen in Aluminium, die mit unregelmässig ausgeschnittenen Öffnungen die strenge Geometrie des modularen Gebäudes aufbrechen.

Exakt wie eine Schweizer Uhr: Man könnte meinen, diese Prämisse stehe im Gegensatz zu einem Bau, der in nur wenigen Monaten hochgezogen wurde. Gut Ding will Weile haben: Es geht auch anders. Entstanden ist exaktes, gutes Handwerk und ein Bau, der zukunftsfähig ist und für die nächste Generation gedacht – eben genau wie eine Schweizer Uhr. Eine Investition in Form von adäquaten Übernachtungsmöglichkeiten für den Nachwuchs der Uhrenbranche ist eine Investition in die Zukunft des Wirtschaftsstandortes Schweiz.

Die Anerkennung gilt der qualitätsvollen, klugen und günstigen Umsetzung von unmittelbaren Bedürfnissen.



Nordfassade mit
Haupteingang



Ostfassade



Versetzen der
Container

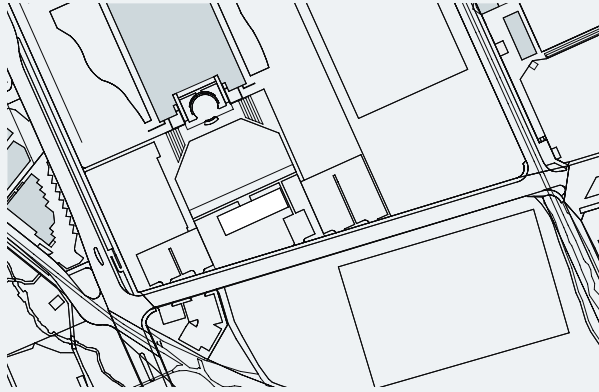


Zimmer für die
Uhrmacher

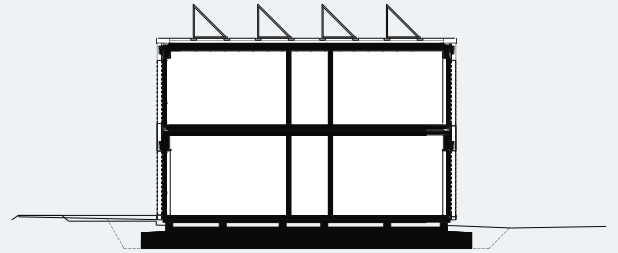
Gemeinschafts-
raum



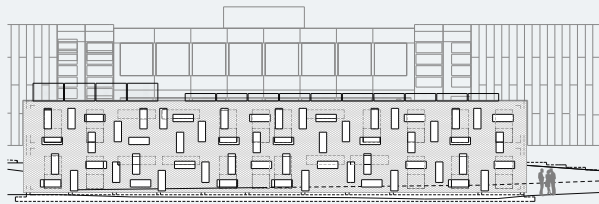
Eingang



Situation



Querschnitt



Ansicht Süd



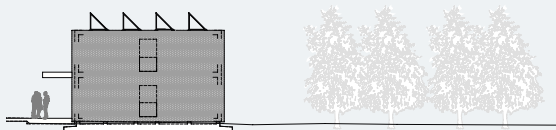
Erdgeschoss



Ansicht Nord



Obergeschoss



Ansicht West